



ERGÄNZUNGSANTRAG		Vorlage Nr.:	2018/0276	
Stadtrat Friedemann Kalmbach (GfK) Stadtrat Eduardo Mossuto (GfK)				
Vollumbau Wildparkstadion – Vorabmaßnahme des Bauherrn zur Kampfmittelerkundung und Aufrechterhaltung des Spielbetriebs				
Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	24.04.2018	21	x	

1. Die Stadt berücksichtigt bei der Planung des Wildparkstadions ohne Wälle die Option eine bundesligataugliche Sporthalle im Stadionkörper, dem Adenauerring zugewandt, unterzubringen.
2. Die Verwaltung listet auf welche Synergieeffekte sich durch einen Einbau einer Sporthalle im Bezug auf die Infrastruktur und Auslastung des Ensembles ergeben.

Begründung

In der Vergangenheit brachten verschiedene Fraktionen Vorschläge zur Erweiterung des Wildparks mit einer Sporthalle im Stadionkörper ein, die von der Verwaltung mit der Begründung abgelehnt worden, dass die Wälle diese Option nicht möglich machen. Mittlerweile sind die Wälle nicht mehr Teil der Planung und werden abgetragen.

Die Stuttgarter Halle „Scharena“ unter der Tribüne des Daimler-Stadions ist ein hierfür ein praktisches Beispiel, doch sollte bei einer Hallenplanung in Karlsruhe eine Bundesligatauglichkeit bedacht werden, gerade für den Basketball in Karlsruhe.

Leiter des Instituts für Sport und Sportwissenschaft am KIT, Prof. Dr. Alexander Woll, regt in seinem Schreiben an die Fraktionen zum Stadionbau nicht nur die Berücksichtigung der wichtigen Option einer integrierten Sporthalle mit all ihren Synergieeffekten an, sondern bringt praktische Beispiele zur Umsetzung einer solchen Planung. Woll schlägt hierbei die Dimensionen der Paul-Horn Arena in Tübingen vor, die den Anforderungen der Bundesliga für Basketball, Volleyball und Handball gerecht wird. Diese Vorschläge sollten von der Verwaltung berücksichtigt und geprüft werden.

Diese Option ermöglicht Zusammenfassend eine Multifunktionalität des Stadions, einen Ganzjahresbetrieb über die 17 Heimspiele des KSC hinaus, einen Beitrag zur Förderung der Hallensportarten mit angegliederter Infrastruktur und zusätzliche Veranstaltungsfläche. Des Weiteren ermöglicht die Einplanung dieser Option den Zeitrahmen des Stadions zu halten um die Halle zu einem späteren Zeitpunkt einzubauen.

unterzeichnet von:
Friedemann Kalmbach
Eduardo Mossuto